

Utkiek Zum (runden) Geburtstag viel Glück! Wir gratulieren:

- 2. 9. Günter Peters, 93 Jahre
- 9. 9. Margot Neugebauer, 90 Jahre
- 20. 9. Ralph Fretwurst, 91 Jahre
- 4. 10. Monika Permien, 80 Jahre
- 21. 10. Gesine Felsch, 91 Jahre
- 12. 11. Hannelore Gebel, 85 Jahre
- 25. 11. Evi-Margrit Kurtz, 90 Jahre
- 27. 11. Ingrid Schneider, 80 Jahre
- 7. 9. Hanna Lindner, 96 Jahre
- 16. 9. Christa-Marie Langhans, 94 Jahre
- 1. 10. Edelgard Holst, 85 Jahre
- 9. 10. Renate Haß, 90 Jahre
- 23. 10. Elisabeth Banghard, 70 Jahre
- 20. 11. Rolf Permien, 85 Jahre
- 26. 11. Hans Ewert, 91 Jahre

Wenn auch Ihr runder Geburtstag hier erscheinen soll, stellen Sie sicher, dass Ihre Meldeadresse im Amt Darß/Fischland nicht mit einem Sperrvermerk versehen ist.

7. September 2024, 18 Uhr
Abschlusskonzert der Naturklänge 2024 „EVENING RISE“
auf der Steilküste

20. September 2024, 17 Uhr
Herbstfest am Hafen

19. Oktober 2024, 14 Uhr
2. Wustrower Postkartenbörse
Fischlandhalle



14. September 2024, 18–22 Uhr
8. Wustrower Einkaufsnacht
vom Fischländer Hafen,
über Bäder- und
Strandstraße
bis zur Seebrücke

Impressum

Redaktionsteam Infoblatt Wustrow,
Barnstorf 1, 18347 Wustrow
Ansprechpartner: Robert Sington (V. i. s. d. P.)
Redaktion: Arnt Löber, Katharina Neubert,
Robert Sington, Christoph Sporns,
Jens Thomas und Gunda Wessel
E-Mail: infoblatt@ostseebad-wustrow.de
Redaktionsschluss: 10. August 2024
Layout: Arnt Löber | Fotos: al, Isabella Crohn,
Sebastian Schreiber, Kevin Schiemann, KiTa

Titel: Naturklänge auf der Steilküste
Druck: Onlineprinters GmbH,
Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflagenhöhe: 1250 Hefte
Verteilung: in Wustrow und Umgebung
Aus Gründen der Lesbarkeit verzichten wir
darauf, konsequent die männliche
und weibliche Formulierung oder gegenderte
Bezeichnungen zu verwenden.

Informationsblatt

für Einwohner des Ostseebades Wustrow und Freunde

Nr. 60 September 2024



Die neue Gemeindevertretung

Das ist sie, die neugewählte Gemeindevertretung und der neue Wustrower Bürgermeister, Olaf Müller, fotografiert im Anschluss an die konstituierende Sitzung am 18. Juli 2024.

Die Einzelbewerber Frank Hartmann und Michael Unger haben eine Fraktion gebildet. Eine gemeinsame Fraktion vereinbarten auch „Gemeinsam für Wustrow“ und Sylvia DiBello-Haake (CDU).

Als Bürgermeisterstellvertreter wurden Robert Sington (1.) und Sylvia DiBello-Haake (2.) gewählt.

Im Amtsausschuss arbeiten Bürgermeister Olaf Müller und Daniel Schossow.

Die Besetzung der Ausschüsse der Gemeindevertretung ist in der Kommunalverfassung neu geregelt worden: Die Sitze werden nun entsprechend der Stimmanteile vergeben.

Für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss wurden benannt: Sylvia DiBello-Haake, Anja Franz, Andreas Levien, Thomas Knopp, Thomas Schröder, Robert Sington und Michael Unger.

Für den Bauausschuss wurden benannt: Rolf Hamann, Christine Hanke, Frank Hartmann, Silvia Priebe, Daniel Schossow, Jost Vormelker und Frank Winkler.

Für den Sozialschuss wurden benannt: Sylvia DiBello-Haake, Frank Hartmann, Jette Marcath, Dirk Pasche, Christina Preußler, Silvia Priebe und Claudia Schossow.

Bis zum Redaktionsschluss dieser Infoblatt-Ausgabe hat lediglich der Bauausschuss seine konstituierende Sitzung abgehalten. Christine Hanke wurde zur Ausschussvorsitzenden gewählt, Jost Vormelker zu ihrem Stellvertreter. rs

Aus dem Bürgermeisterbüro

Liebe Wustrowerinnen und Wustrower, liebe Gäste unseres Ortes, ich möchte mich auch auf dem Weg über das Infoheft als neugewählter Wustrower Bürgermeister vorstellen. Mein Name ist Olaf Müller, ich wohne seit über dreißig Jahre in der Neuen Straße und bin von Beruf Lehrer.

Gern setze ich die Tradition meiner Vorgänger fort und nutze das Wustrower Infoheft, um die Einwohner und Gäste unseres Ostseebades mit Neuigkeiten von der Arbeit der Gemeindevertretung zu versorgen. Sie sollen jederzeit gut informiert sein über die Vorgänge in der Gemeinde.

Zuerst möchte ich mich bei allen Gemeindevertretern und sachkundigen Einwohnern der Wahlperiode 2019–24 bedanken. Jeder hat sich für das aus seiner Sicht Wichtige und Richtige für unser wunderschönes Ostseebad engagiert.

Worauf werden wir als Gemeinde für die nächste Zeit einen Fokus legen? Da wäre zunächst der Abschluss der laufenden Baumaßnahmen im Kurwald und für die Straßensanierungen. Für den Kurwald ist uns durch den Fördermittelgeber ein enger zeitlicher Rahmen gesetzt. Alle geförderten Maßnahmen müssen bis zum Herbst umgesetzt und abgerechnet werden. Das ist eine echte Herausforderung! In guter Zusammenarbeit mit Amt, Bauhof und Kurdirektorin werden wir sie meistern. Bei der Straßensanierung Norderstraße sowie Neue-Straße/Eck-Permien-Weg ist der Fortschritt inzwischen gut sichtbar. Nach Verzögerungen durch unsachgemäß verlegte Leitungen wurden die Tiefbauarbeiten inzwischen abgeschlossen. Neu gesetzte Kantsteine lassen den Straßenverlauf deutlich sichtbar werden. Für die nächsten Wochen steht die Konstituierung der Ausschüsse und die Wahl der Ausschussvorsitzenden an. Ist das erfolgt, ist die Gemeindevertretung wieder vollständig einsatzbereit.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit wird das neue Feuerwehrgerätehaus werden. Nach der Erarbeitung der wesentlichen Grundlagen in den zurückliegenden Wahlperioden geht es nun um die Umsetzung.

Für dieses und weitere Vorhaben in den nächsten Jahren wollen wir in der Gemeinde konstruktiv und planvoll vorgehen. Im Einzelfall kann das bedeuten, dass wir langsamer vorankommen, aber eben auch besser vorbereitet.

Gern möchte ich Sie ermuntern, mich anzusprechen, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben. Nutzen Sie auch die Einwohnerfragestunden der Gemeindevertretersitzungen. Diese finden in der Regel jeden vierten Donnerstag des Monats statt. Zusätzlich werde ich ab September auch Sprechstunden im Haus des Gastes anbieten. Die Zeiten werden rechtzeitig in den Infokästen bekanntgegeben.

Ihr Bürgermeister Olaf Müller

Zuwachs bei der Kurverwaltung

Am 1. Juli 2024 konnte die Kurverwaltung

Ostseebad Wustrow mit Kristin Leitzsch eine neue Mitarbeiterin im Bereich Gästemanagement begrüßen. Auf dem Fischland aufgewachsen, blieb sie der Region verbunden und erlernte den Beruf der Industriekauffrau.

Als tatkräftige Unterstützung hat sie nun ihren beruflichen Mittelpunkt im „Haus des Gastes“ gefunden. Zudem kann die Wustrower Kurverwaltung seit diesem Jahr einen Bauhofleiter und einen neuen Bauhofmitarbeiter willkommen heißen. KV



(v. l. n. r.) Robert Sington, Gemeinsam für Wustrow | Frank Hartmann und Michael Unger, Einzelbewerber | Silvia Priebe, GfW | Sylvia DiBello-Haake, CDU | Bürgermeister Olaf Müller, GfW | Christine Hanke, GfW | Andreas Levien und Daniel Schossow, Zukunft Wustrow | Jost Vormelker, GfW | Dirk Pasche, Zukunft Wustrow

Was Wustrow bewegt

In eigener Sache

Es ist die 60. Ausgabe des Wustrower Infoheftes, das Sie in den Händen halten. Seit 15 Jahren versorgen wir Sie alle drei Monate mit Wissenswertem und Wichtigem aus und über Wustrow.

Das Team im Hintergrund hat sich über diese lange Zeit personell immer mal wieder etwas verändert. Und auch für die 60. Ausgabe gibt es eine Veränderung in der Redaktion zu vermelden: Olaf Müller gibt seine Mitarbeit auf, um sich voll und ganz seinem neuen Ehrenamt als Wustrower Bürgermeister zu widmen. Vielen Dank für die Unterstützung in den vergangenen Jahren!

Wenn Sie Lust und Laune verspüren, unser Redaktionsteam zu verstärken, melden Sie sich gern bei uns. Wir freuen uns!

Lebendiges Erbe

Alle Jahre im Juli wird Wustrows große Tradition als Ort der Seefahrt wieder lebendig. Anfang des Monats lockte die 39. Wustrower Zeesbootregatta Enthusiasten und Schaulustige an den Hafen. 26 Boote kämpften um die Platzierung. Alle kamen heil wieder in den Hafen. Beim Ehrgeiz, der an so mancher Wendemarke gezeigt wird, keine Selbstverständlichkeit.

Gemütlicher ging es bei der 26. Fischländer Wettfahrt zu, bei der Netzboote, Heuer und Polten, quasi die kleinen Verwandten der Zeesboote, antraten. Der Hafen bot vor und nach der Wettfahrt einen tollen Anblick, 43 Boote waren zum Start gemeldet. Der schwache Wind sorgte dafür, dass zwischen erstem und letztem Übertritt der Ziellinie bald drei Stunden lagen. Umso stürmischer war der Ausklang bei Siegerehrung und anschließender Feier im Festzelt.

Jugend an den Tonnen

Von den Nachwuchssorgen, die andere Institutionen plagen, scheinen die Wustrower Tonnenbrüder und -schwestern weit entfernt. Beim diesjährigen Wustrower Tonnenabschlagen im Juli erkämpfte sich der gerade 16-jährige Marten Dalecki die Stäbenkönigswürde. Tonnenkönig wurde Nick Kollmorgen – auch er deutlich unter dem Altersdurchschnitt der Tonnenreiter.

Bodenkönig wurde Uwe Kollmorgen; die reiferen Semester sind also auch würdig vertreten.

Landesraumplanung für Windenergie

Die Energiewende hinterlässt Spuren. Der Planungsverband Vorpommern hat kürzlich den Entwurf des neuen Landesraumentwicklungsplanes für Vorpommern veröffentlicht. Er sieht insgesamt fünf Flächen für Windräder auf Fischland, Darß und Zingst vor. Leider erfolgte die Erstellung des Entwurfes ohne eine Beteiligung oder Diskussion mit den betroffenen Gemeinden. Im Zeitraum vom 7. August bis 7. Oktober 2024 können Stellungnahmen zu dieser Planung bei der zuständigen Behörde eingereicht werden. Erfolgen keine Änderungen am Entwurf, werden die Flächen voraussichtlich bis Jahresende rechtsverbindlich für den Bau von Windrädern festgeschrieben und absehbar mit Windrädern bebaut. Neben dem Einfluss auf Nationalpark, Natur- und Landschaftsschutzgebiete haben solche Anlagen natürlich auch auf unsere Haupteinnahmequelle, den Tourismus, Auswirkungen. Das Wohlbefinden von Einheimischen und Gästen wurde bei der Planung nicht berücksichtigt oder zumindest anders bewertet, als viele das vor Ort empfinden.

Schon jetzt gibt es daher gegen die Vorgehensweise des zuständigen Landrates Stefan Kerth Protest. Informationen finden Sie bsw. unter www.lebenswertes-fischland-darss-zingst.de

Auf ins Abenteuer Schule

Es ist wieder so weit: Ein neuer Lebensabschnitt beginnt für acht Vorschulkinder. Gut auf die Schulzeit vorbereitet erwarten sie sehnlichst, dass die Einschulung stattfindet.

Doch erst einmal wurde eine Abschiedsparty gefeiert, unser „Zuckertütenfest“. Ort des Spektakels war natürlich der Strand. Bei bestem Wetter wurden Wettspiele durchgeführt, gegrillt, gespielt. Höhepunkt war das Überreichen der kleinen Zuckertüten, welche von der Freiwilligen Feuerwehr mit dem Unimog gebracht wurden. Als Andenken an die Kindergartenzeit erhielt jedes Kind auch ein von der Kita gestaltetes T-Shirt.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns ganz herzlich bei den Eltern der Vorschüler für die Organisation sowie bei der FFW Wustrow, dem Bauhof und der Kurdirektion.

Nun wünschen wir unseren ABC-Schützen viel Spaß und Erfolg in der Schule.

Manuela Seltrecht,
Kita Strandkieker



Wustrow aktiv

Neues Einsatzzelt für die Fischländer Wasserretter

Die DLRG Fischland hat ein neues Einsatzzelt! Mit großer Freude nahmen die Einsatzkräfte der Ortsgruppe die Neuanschaffung in Empfang. Das hochmoderne, selbstaufblasende Einsatzzelt soll im Rahmen der Ausbildung am Strand sowie im Wasserrettungsdienst genutzt werden. Die kostspielige Anschaffung wird mit 2000 € durch den Fond für Vorpommern und das östliche Mecklenburg gefördert.

Adrian Crohn, DLRG

Alle IT-Probleme gelöst

Auf Grund geringer Nachfrage wird die Beratungsstunde des Seniorenbeirats für „Silver Surfer“ nicht mehr angeboten.

Jens Thomas, SBR

Zwei neue Judomeister in Wustrow!

Mit Clara Völkner und Adrian Crohn hat Wustrow zwei neue Judomeister. Nach drei Monaten harter Vorbereitung mit bis zu vier Trainingseinheiten in der Woche wurde am 29. 6. in Pasewalk erfolgreich die Prüfung zum 1. Dan (Schwarzgurt) abgelegt. Ein großes Dankeschön an den Trainer Dr. Detlef Kattinger für die bedingungslose Unterstützung!

Adrian Crohn



Volkssolidarität informiert

Unser Mittsommerr grillfest am 29. Juni war mit 60 Gästen gut besucht. Das Wetter hat mitgespielt und alle hatten gemeinsam Spaß. Am Grill hatte unsere Elke Köhn alle Hände voll zu tun und nicht nur der Grill hat gelehrt ...

Der Dank gilt deshalb besonders unseren ehrenamtlichen Helferinnen, die mit dafür gesorgt haben, dass unsere Seniorinnen und Senioren einen fröhlichen Nachmittag hatten. Wir haben uns sehr gefreut, dass viele Gäste bei der Verabschiedung ihr herzliches Dankeschön ausgedrückt haben.

„Unser Ostseebad Wustrow – eine Zeitreise, Teil 2“ Wir laden Sie herzlich ein, mit uns diese Zeitreise anzutreten. Wie im vergangenen Jahr ermöglicht uns dieses Erlebnis das Team des Sommerkinos Wustrow. Dafür schon mal vorab unser herzliches Dankeschön. Die geschlossene Veranstaltung findet am Donnerstag, 26. September, um 15 Uhr dort statt. Wir freuen uns auf Ihr Interesse.

Diese Einladung wird dann noch zeitnah in unserem Schaukasten in der Strandstraße veröffentlicht.

Annelore Stock, VS

(v. l. n. r.) Adrian Crohn,
Dr. Detlef Kattinger
und Clara Völkner



Dit und Dat

2. Frühling für Verbandskästen

In der Regel kaum genutzt, ist das Leben von Sani-Kästen dennoch endlich. Doch auch nach ihrem Ablaufdatum können sie nützlich sein, nämlich für die Ausbildung von Ersthelfern. Ab September können abgelaufene Verbandskästen (und auch einzelne Verbandsstoffe) in eine Sammelkiste vor dem Eingang des Klabausers abgegeben werden.

rs

Wustrow im Spiegel

Mit großem Interesse wurde bereits die Ausstellung „Ostseebad Wustrow im Spiegel“ von Einheimischen und Gästen angenommen. Veränderungen und Vergänglichkeit können wir nur wenig entgegensetzen ... Doch die Kurverwaltung hat auf vielfachen Wunsch hin diese besondere Ausstellung in Form einer Broschüre fixiert, welche die historischen und aktuellen Fotos bewahrt.



Broschüre zur Seefahrtschule

Die Eröffnung der Ausstellung zur Geschichte der Seefahrtschule war Anfang 2023 ein echtes Ereignis, nicht nur für die ehemaligen Seefahrtschullehrer und -schüler; ganz Wustrow drängte sich im Treppenhaus und Foyer des alten Gebäudes. Engagierte Wustrowerinnen der Wustrower Kulturinitiative hatten die Schautafeln erarbeitet und Fotos zusammengetragen. Noch immer bewegt die maritime Tradition unseres Ortes, bildet einen Teil unserer Identität. Nun gibt es, veröffentlicht von der Kurverwaltung, Begleitbroschüre zur Ausstellung. Idee und Umsetzung kamen erneut von der Wustrower Kulturinitiative. Die Ausstellung in der ehemaligen Seefahrtschule ist tagsüber weiterhin der Öffentlichkeit zugänglich. Sie ist eine Sehenswürdigkeit unseres Ostseebades.

Lange Nacht – Nummer 8

Am 14. 9. 2024 jährt sich die Wustrower Einkaufsnacht zum achten Mal! Wieder werden zwischen Kirche und Seebrücke diverse Geschäfte bis 22 Uhr geöffnet sein und neben dem Kommerz kommt auch die Kultur nicht zu kurz. Außerdem gibt es ein paar Überraschungen und natürlich wird für das leibliche Wohl gesorgt sein.

cs